

Modulhandbuch

für das Studienfach

Pädagogik bei Verhaltensstörungen

als vertieft studierte sonderpädagogische Fachrichtung
mit dem Abschluss "Erste Staatsprüfung für das Lehramt für
Sonderpädagogik"

Prüfungsordnungsversion: 2015
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut für Sonderpädagogik

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	5
Fachwissenschaft	6
Pflichtbereich	7
Sonderpädagogische Grundlagen	8
Sonderpädagogik als Wissenschaft 1	9
Grundfragen Kinder- und Jugendpsychiatrie	10
Sonderpädagogik als Wissenschaft 2	12
Einführung in die Wissenschaftstheorie und -methodik	14
Pädagogik bei Verhaltensstörungen	16
Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen 2	17
Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen 1	18
Beratung in sonderpädagogischen Feldern	19
Theorie der Erziehung bei Verhaltensstörungen	21
Theorie und Praxis der Erziehung bei Verhaltensstörungen	22
Phänomene, Förderkonzepte, Institutionen	23
Lehrerpersönlichkeit	24
Didaktik bei Verhaltensstörungen	25
Didaktik bei Verhaltensstörungen 1	26
Didaktik bei Verhaltensstörungen 2	27
Projekt Didaktik bei Verhaltensstörungen	28
Psychologie bei Verhaltensstörungen (einschließlich Diagnostik)	29
Grundlagen der Testtheorie und standardisierter Verfahren	30
Psychologie bei Verhaltensstörungen	31
Diagnostik bei Verhaltensstörungen	32
Beratung im Kontext Verhaltensstörungen	33
Projekt Pädagogik-Psychologie bei Verhaltensstörungen	34
Grundlagen der sonderpädagogischen Fachrichtungen Lernbehindertenpädagogik und Sprachheilpädagogik	35
Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen	36
Spezielle Aspekte der Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen	38
Grundlagen der Sprachheilpädagogik	40
Sonderpädagogische Praktika	42
Studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum 1 in der Fachrichtung Pädagogik bei Verhaltensstörungen	43
Sonderpädagogisches Blockpraktikum in der Fachrichtung Pädagogik bei Verhaltensstörungen	45
Studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum 2 in der Fachrichtung Pädagogik bei Verhaltensstörungen	47
Additives Modul	49
Projekt Pädagogik und Psychologie bei Verhaltensstörungen - Additiv	50
Freier Bereich	51
Pädagogik bei Verhaltensstörungen	52
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1	53
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2	54
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3	55
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4	56
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5	57
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6	58
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1	59
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2	60
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3	61

Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4	62
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5	63
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6	64
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1	65
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2	66
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3	67
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4	68
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5	69
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6	70
Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen in heterogenen Lerngruppen	71
Lernwerkstatt: Richtig Schreiben (Weiterführende Rechtschreiberziehung) in heterogenen Lerngruppen	72
Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen	73
Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht	74
Lernwerkstatt	75
Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung	76
Lernwerkstatt: Offener Unterricht und gemeinsames Lernen im Praxisfeld	77
Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen	78
Theorie und Praxis der Arbeit im sozialen Brennpunkt (Projekt)	79
Interkulturelle Kompetenz	80
Interkulturelle Handlungsfelder	81
Hausarbeit	82
Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I in Pädagogik bei Verhaltensstörungen als vertieft studierte sonderpädagogische Fachrichtung im Rahmen des Studiums für das Lehramt für Sonderpädagogik	83

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Fachwissenschaft	120	6
Pflichtbereich	120	7
Sonderpädagogische Grundlagen	20	8
Pädagogik bei Verhaltensstörungen	41	16
Didaktik bei Verhaltensstörungen	17	25
Psychologie bei Verhaltensstörungen (einschließlich Diagnostik)	27	29
Grundlagen der sonderpädagogischen Fachrichtungen Lernbehindertpädagogik und Sprachheilpädagogik	15	35
Sonderpädagogische Praktika	6	42
Additives Modul	4	49
Freier Bereich		51
Pädagogik bei Verhaltensstörungen		52
Hausarbeit	10	82

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

LASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

17.11.2015 (2015-237)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Fachwissenschaft

(120 ECTS-Punkte)

Pflichtbereich

(120 ECTS-Punkte)

Sonderpädagogische Grundlagen

(20 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sonderpädagogik als Wissenschaft 1		o6-I-So-Wi1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Ausgehend vom Gegenstandsbereich der Sonderpädagogik werden einerseits Geschichte, Theorien, Institutionen und Teilgebiete im Zusammenhang dargestellt. Andererseits wird ein Überblick gegeben über die vielfältigen und komplexen Handlungsfelder der sonderpädagogischen Praxis, vorschulisch, schulisch und außerschulisch.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Theoretische Kenntnisse des Studienfachs im Überblick. Kenntnisse bezogen auf die Praxis sonderpädagogischen Handelns auf unterschiedlichen Ebenen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 1 § 96 I Nr. 1 § 97 I Nr. 1 § 100 I Nr. 1		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundfragen Kinder- und Jugendpsychiatrie		o6-l-KJP-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlagen und -fragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie wie Psychotherapie; Psychopharmakotherapie; ADHS; Tic & ADHS II; Störung des Sozialverhaltens und Sucht; Depression und bipolare Störungen; Suizid, Suizidversuch und selbstverletzendes Verhalten; Persönlichkeitsstörungen; Legasthenie, Dyskalkulie, Sprach- und motorische Entwicklungsstörung; Essstörungen; Zwang; Angststörungen; Dissoziative und somatoforme Störungen; Posttraumatische Belastungsstörungen, akute Belastungsreaktion, Anpassungsstörung; Autismus; Geistige Behinderung; Epilepsie und Hirnorganisches Psychosyndrom; Psychosen; Ausscheidungsstörungen; Sexueller Missbrauch und Begutachtung zur Glaubwürdigkeit; Deprivation, Bindungsstörungen und Begutachtung zu Umgangs- und Sorgerecht.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben Kenntnisse in Epidemiologie, Ätiologie, Diagnose, Therapie und Prognose psychischer Störungen des Kindes- und Jugendalters. Die Studierenden kennen Theorien zur Entstehung psychischer Störungen des Kindes- und Jugendalters, können die Störungen erkennen, im Unterricht und im späteren Berufsfeld adäquat damit umgehen sowie ggf. eine geeignete Therapie veranlassen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 1 § 97 I Nr. 4 § 100 I Nr. 1		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015)		
LA Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Lehr- amt Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen - 2015	Seite 10 / 83

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sonderpädagogik als Wissenschaft 2		o6-l-So-Wi2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Frühe theoretische Konzepte, ihre Weiterentwicklung bzw. Modifikation (zum Beispiel Georgens / Deinhardt) werden in Bezug gesetzt zu aktuellen Theorien (zum Beispiel WHO, Inklusion) und in ihren Auswirkungen auf die Forschung bearbeitet. Die Einstellung zu Behinderung in der Gesellschaft wird ebenso beleuchtet wie die Entwicklung der personalen und sozialen Identität im Kontext von Behinderung (ggf. im Zusammenhang mit spezifischen Behinderungsformen). Möglichkeiten der sozialen Teilhabe und deren Verbesserung werden vorgestellt und diskutiert, ebenso wie Aspekte der Einstellungsänderung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Vertiefte Kenntnisse spezifischer theoretischer Konzepte, Reflexionskompetenz im Zusammenhang mit Behinderung und sozialem Kontext, Schärfung des Problembewusstseins im Zusammenhang mit Behinderung (ggf. mit spezifischer Ausrichtung).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder 6) Portfolio (ca. 15 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 1 § 96 I Nr. 1 § 97 I Nr. 1 § 100 I Nr. 1		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)		
LA Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen - 2015	Seite 12 / 83

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Wissenschaftstheorie und -methodik		o6-l-WiMe-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Sonderpädagogik als Wissenschaft; Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, zentrale und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung (insbesondere etwa: Empirisch-analytischer Ansatz, Kritischer Rationalismus, Phänomenologie, Hermeneutik, Kritische Theorie, Konstruktivismus und Systemtheorie) sowie Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens -- jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen aus Theorie, empirischer Forschung und Praxis der Sonderpädagogik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen unterschiedliche wissenschaftliche Positionen und Sichtweisen und können diese auf die Betrachtung sonderpädagogischer Problemstellungen hin anwenden (Sachkompetenz, Methodenkompetenz). Die Studierenden haben ihre selbständig oder in Kleingruppen erarbeitete wissenschaftstheoretische Grundlagenkenntnisse weiterentwickelt (Sozialkompetenz, Methodenkompetenz, Sachkompetenz). Durch die Anwendung unterschiedlicher Lerntechniken können die Studierenden ihre erarbeiteten wissenschaftstheoretischen Grundlagenkenntnisse weiterentwickeln und systematisch-methodisch recherchieren; Sie können selbständig kleinere wissenschaftliche Projekte durchführen und wissenschaftlich auswerten (Methodenkompetenz, Sozialkompetenz, Selbstkompetenz).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 2 § 96 I Nr. 1 § 97 I Nr. 1 § 99 I Nr. 1 § 100 I Nr. 1		
LA Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		Seite 14 / 83

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2015)
 Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015)
 Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)
 Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)
 Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015)
 Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015)
 Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)

Pädagogik bei Verhaltensstörungen

(41 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen 2		06-V-E2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V		Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlegende Perspektiven zur Erklärung von Verhaltensstörungen; zentrale und ausgewählte Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen aus Psychologie sowie auch Soziologie unter Berücksichtigung biologisch-medizinischer Aspekte; Betrachtung zentraler und ausgewählter Phänomene im Kontext Verhaltensstörungen; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, Grundlagenwissen zur Erklärung für ein differenziertes Verständnis von Verhaltensstörungen anzuwenden, auch im Hinblick auf konkrete Erklärungskonzepte sowie ausgewählte spezifische Problemstellungen (Sachkompetenz, Selbstkompetenz). Aufgrund dieser Kenntnisse sind die Studierenden in der Lage, Verhaltensstörungen bei Kinder und Jugendlichen einzuordnen, zu verstehen und erste Ideen zum Umgang mit Verhaltensstörungen zu entwickeln (Sachkompetenz, Selbstkompetenz, Methodenkompetenz). Grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten hinsichtlich der Gewinnung, Auswahl und Verarbeitung von Informationen im Rahmen wissenschaftlichen Arbeitens sind den Studierenden bekannt und vertraut; sie können umgesetzt werden, auch bei Nutzung der Ressourcen von Arbeitsgruppen (Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Sozialkompetenz).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2) + Ü (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder 2) Präsentation (ca. 60 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder 3) Portfolio (ca. 25 S.) oder 4) Klausur (ca. 90 Min.) oder 5) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
210 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 100 I Nr. 2		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen 1		06-V-E1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V		Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Phänomene, Begrifflichkeit, Kriterien und Normen, Einteilung und Klassifikation, Epidemiologie, Institutionen, historische Aspekte, rechtliche Grundlagen, Erziehung und Erziehungsschwierigkeiten, Grundlagen von Didaktik und Unterricht, grundlegende Perspektiven zur Erklärung, zentrale Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (insbesondere familiäre, schulische und gesellschaftliche Aspekte).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, Grundlagenwissen für ein differenziertes Verständnis von Verhaltensstörungen anzuwenden (Sachkompetenz, Selbstkompetenz). Die Studierenden können alleine und in Gruppen eigenständige und vertiefte Recherchen zur Erweiterung des Grundlagenwissens durchführen (Sachkompetenz, Sozialkompetenz, Methodenkompetenz). Durch die Vermittlung eines differenzierten Grundlagenwissens haben die Studierenden erste Ansätze von Sicherheit im Blick auf und im Umgang mit Verhaltensstörungen (Selbstkompetenz) gewonnen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2) + Ü (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder 2) Präsentation (ca. 60 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder 3) Portfolio (ca. 25 S.) oder 4) Klausur (ca. 90 Min.) oder 5) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
210 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 100 I Nr. 2		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Beratung in sonderpädagogischen Feldern		o6-I-SoBe-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Kommunikationstheorien, Interaktion und Gruppendynamik, Psychologische Grundlagen sonderpädagogischer Beratung, Elemente der Gesprächsgestaltung, Beratung und Kooperation, Elemente der Gesprächsgestaltung mit Menschen, die Probleme im verbalen Ausdruck haben, Kollegiale Beratung und Supervision, Beratungskonzepte (z.B. kooperativ, lösungsorientiert, lernpsychologisch, systemisch ...), Methoden der Kooperation, Beratung in Krisensituationen, Beratung im Verlauf der Bildungs- und Lebensplanung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen grundlegende Aspekte der menschlichen Kommunikation, der Gesprächsführung, Beratung und Kooperation zwischen den im Prozess der Bildung und Förderung Beteiligten, insbesondere aber auch Menschen, die Probleme im verbalen Ausdruck haben. Sie erwerben Handlungs- und Gesprächskompetenzen und können Methoden der Gesprächsführung anwenden und beobachten, Gesprächs- und Beratungssituationen analysieren und Vorschläge zur Weiterführung entwickeln. Sie lernen Strategien kennen, mit deren Hilfe individuelle Bildungs- und Lebensplanungen möglich sind sowie pädagogisch bedeutsame Krisensituationen überwunden werden können.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 2 § 96 I Nr. 2 § 97 I Nr. 2 § 99 I Nr. 5 § 100 I Nr. 2		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2015)
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theorie der Erziehung bei Verhaltensstörungen		o6-V-Terz-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V		Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Wissenschaftstheoretische und philosophische Grundfragen der Erziehung; Soziologische, medizinische, neurowissenschaftliche und psychologische Aspekte der Erziehung; Grundprobleme der Erziehungs- und Bildungstheorie der Pädagogik bei Verhaltensstörungen; Kritische Erörterung von Einzelaspekten der Erziehung; Grundfragen der Erziehung (z.B. Beziehung, Autonomie, Solidarität, Moralität-Normen-Werte, Konsequenz, Strafe).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können unterschiedliche Theorien der Einzelwissenschaften der Pädagogik bei Verhaltensstörungen aufgrund ihrer Erklärungsansätze einordnen und reflektieren (Sachkompetenz). Sie können wissenschaftstheoretische Grundlagen der Erziehung erörtern und praxisrelevant umsetzen (Methodenkompetenz). Sie können Grundprobleme der Erziehungs- und Bildungstheorie der Pädagogik bei Verhaltensstörungen theorie- und praxisgeleitet argumentativ umsetzen (Sozial- und Selbstkompetenz).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder 2) Präsentation (ca. 60 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder 3) Portfolio (ca. 25 S.) oder 4) Klausur (ca. 90 Min.) oder 5) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
210 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 100 I Nr. 2		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theorie und Praxis der Erziehung bei Verhaltensstörungen		o6-V-TPErz-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V		Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vertiefte Erörterung der Grundfragen der Erziehung bei Verhaltensstörungen im Spannungsfeld von Theorie und Praxis; Diskussion verschiedener Aspekte der Erziehung und der Grundprobleme der Erziehungs- und Bildungstheorie der Pädagogik bei Verhaltensstörungen: z.B. Diskussion von Aspekten erzieherischen Handelns, Zielebenen sowie Handlungskonzepten; Aspekte internationalen Vergleichs zur Theorie und Praxis der Erziehung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können wissenschaftstheoretische Grundfragen der Erziehung kritisch erörtern (Sachkompetenz). Sie können Grundprobleme der Erziehungs- und Bildungstheorie der Pädagogik bei Verhaltensstörungen in philosophischer, soziologischer, anthropologischer, medizinischer, neurowissenschaftlicher und psychologischer Hinsicht diskutieren (Methodenkompetenz). Sie können theorie- und praxisgeleitet argumentieren. Sie verfügen über ein Problembewusstsein zur Beurteilung der Umsetzung von pädagogischen Maßnahmen im Kontext von Verhaltensstörungen (Sozial- und Selbstkompetenz).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 45 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder 3) Präsentation (ca. 90 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 100 I Nr. 2		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Phänomene, Förderkonzepte, Institutionen		o6-V-PhFkl-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V		Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Überblick zu zentralen und besonderen Phänomenen von Verhaltensauffälligkeiten; Erörterung ausgewählter Phänomene im Hinblick auf Erscheinungsweisen, Diagnostik und Differentialdiagnostik, Erklärungsansätze (auch: Komplexität der Wirkfaktoren) sowie insbesondere Ansatzpunkte, Leitlinien und Konzepte der pädagogischen, pädagogisch-therapeutischen sowie auch psychosozialen und psychotherapeutischen Prävention und Intervention; Überblick zu einschlägigen Förderkonzepten im Hinblick auf Verhaltensauffälligkeiten; Überblick zu für die Pädagogik bei Verhaltensstörungen relevanten Institutionen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Auseinandersetzung mit Phänomenen und ihren Hintergrund fördert die Sachkompetenz: Die Studierenden können Problemstellungen im Kontext Verhaltensstörungen erkennen und beurteilen. Zugleich wird die Methodenkompetenz fokussiert: Die Studierenden können Ansätze und Konzepte gezielt auf Praxisprobleme und institutionelle Kontexte hin auswählen. Die Studierenden erweitern ihre Sozialkompetenz im Rahmen übender Veranstaltungsanteile und in Hinblick auf den Umgang mit Problemstellungen. Durch die Gewinnung von Sicherheit im Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten in pädagogischen Kontexten sowie die Erhöhung des Urteilsvermögens hinsichtlich eigener Möglichkeiten und Grenzen eines solchen Umganges entwickeln die Studierenden des Weiteren die Selbstkompetenz.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + Ü (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 45 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder 3) Präsentation (ca. 90 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 100 I Nr. 2		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lehrerpersönlichkeit		o6-V-LP-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V		Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Auseinandersetzung mit der eigenen Person im Hinblick auf Eigenschaften und Kompetenzen (auch: Verhaltensgewohnheiten und Verhaltenspotentiale), bezogen auf das Profil einer Lehrkraft im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung; Reflexion der Selbsterfahrung in unterrichtlichen Kontexten (z.B. Lehrersprache, Erklärungskompetenz, Methodenhandhabung); Erweiterung des Rollenrepertoires; Grundkenntnisse und -methoden des Managements sozialer Konflikte in Schule und Unterricht; Auseinandersetzung mit eigenen und möglichen Strategien des Umganges mit inneren Konflikten und Belastungen; Prävention beruflichen Ausbrennens und gesundheitsbezogenes Verhalten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kenntnis und Performanz der Techniken der Unterrichtsgestaltung, Kenntnis und ansatzweise Performanz unterschiedlicher Ansätze der Konfliktregelung, Kenntnis theoretischer Ansätze zu Burn-out (Sachkompetenz). Erteilen und Annehmen von Feedback hinsichtlich eigener Realisierungsversuche sowohl hinsichtlich Unterrichtsgestaltung als auch Konfliktmanagement (Sozialkompetenz). Selbsterfahrung in der Realisierung von Unterrichtsgestaltung und Konfliktmanagement (Selbstkompetenz).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + Ü (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 45 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder 3) Präsentation (ca. 90 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 100 I Nr. 2		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Didaktik bei Verhaltensstörungen

(17 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Didaktik bei Verhaltensstörungen 1		o6-V-Did1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V		Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Gesellschaftliche und institutionelle Rahmenbedingungen im Bereich der Schule zur Erziehungshilfe sowie für den Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung; Förderung von emotionalen und sozialen Kompetenzen im Unterricht; Grundelemente didaktischen Handelns: Pädagogischer Bezug, Beziehungsaufbau Lehrer-Schüler, Stärkung der Schülerpersönlichkeit, Lernen im Kontext der Didaktik bei Verhaltensstörungen, Elemente "guten Unterrichts", Spezifische Störungsbilder und individuelle Problemlagen und ihre Tragweite für die Betroffenen, Konfliktsituationen im Unterricht -- Ursachen und Interventionsmöglichkeiten, Bedeutung der Lehrerrolle und Lehrerpersönlichkeit, Schüler-Lehrer-Interaktion im Kontext der Verhaltensstörungen; Didaktische Theorien, auch im Hinblick auf ihre Passung für die Pädagogik bei Verhaltensstörungen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können sich mit den gesellschaftlichen und institutionellen Rahmenbedingungen auseinandersetzen (Sachkompetenz). Sie wissen um die besondere Bedeutung des Lernens (Methodenkompetenz). Sie können spezifische Störungsbilder und individuelle Problemlagen erkennen und ihre Tragweite für die Betroffenen einordnen (Sachkompetenz). Sie kennen Grundelemente didaktischen Handelns und "guten Unterrichts" (z.B. Stärkung der Schülerpersönlichkeit). Sie können diese Elemente in die Praxis übertragen (Methodenkompetenz). Sie können im Kontext der Didaktik bei Verhaltensstörungen angemessene Lernangebote bereitstellen und Lernprozesse steuern. Sie können Konfliktsituationen im Unterricht analysieren und Bewältigungsstrategien erkennen und über ihre eigene Lehrerrolle und Lehrerpersönlichkeit kritisch reflektieren (Sozial- und Selbstkompetenz).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + Ü (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 45 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder 3) Präsentation (ca. 90 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 100 I Nr. 3		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		
LA Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen - 2015	Seite 26 / 83

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Didaktik bei Verhaltensstörungen 2		o6-V-Did2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V		Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Erarbeitung und Analyse allgemeiner und spezifischer Konzepte für den Unterricht bei Verhaltensstörungen, auch im Spektrum zwischen pädagogisch-didaktischen und pädagogisch-therapeutisch orientierten Konzepten; Transfer fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Kenntnisse und Fähigkeiten zur Umsetzung des didaktischen Handelns im Förderschwerpunkt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sachkompetenz: Die Studierenden können didaktische Theorien kritisch erörtern. Sie können interdisziplinäre Verbindungen zu anderen Wissenschaften herstellen und bewerten. Sie können Forschungsergebnisse und Inhalte in Bezug auf das spätere Berufsfeld einschätzen und in ihrer Bedeutung für den Kontext der Didaktik bei Verhaltensstörungen beurteilen. Methodenkompetenz: Sie erwerben fachdidaktische und fachwissenschaftliche Kenntnisse und Fertigkeiten und können diese anwenden. Sozial- und Selbstkompetenz: Sie können Konzepte der Unterrichtsplanung, Unterrichtsdurchführung, Unterrichtsreflexion und Unterrichtsbeobachtung umsetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 45 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder 3) Präsentation (ca. 90 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 100 I Nr. 3		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Projekt Didaktik bei Verhaltensstörungen		o6-V-ProjD-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V		Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Zu einem ausgewählten Thema zur Didaktik im Kontext Verhaltensstörungen werden Theorie- und Forschungsstand erhoben, um dieses dann auf Basis konkreter Ziel- und Fragestellungen weiterzuverfolgen. Resultieren könnten eine empirische Studie, eine theorieorientierte Konzeptentwicklung, die Erarbeitung von Unterrichtssequenzen, die exemplarische, evaluationsgestützte Umsetzung im Unterricht, ein Reader oder Zeitschriftenbeitrag usw. Möglich ist auch die Kooperation mit Praxisinstitutionen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Durch die vertiefte inhaltliche Auseinandersetzung mit einem didaktischen Projekt haben die Studierenden Überblicks- sowie spezifisches Wissen zu didaktischen Fragestellungen (Sachkompetenz) erworben und können Zugangswege zu wissenschaftlichen Fragestellungen durchdringen; sie haben Möglichkeiten der theoretischen und empirischen Datenrecherche kennen gelernt (Methodenkompetenz). Sie können ein komplexes Problem in der Gruppe gemeinsam aufarbeiten, sind in der Lage, einen Arbeitsplan zu entwickeln und diesen zielorientiert zu verfolgen (Sozialkompetenz). Eine komplexere Aufgabenstellung kann auf projektorientiertem Wege selbstgesteuert und adäquat geplant bewältigt werden (Selbstkompetenz).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 45 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder 3) Präsentation (ca. 90 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 100 I Nr. 3		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Psychologie bei Verhaltensstörungen (einschließlich Diagnostik)

(27 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Testtheorie und standardisierter Verfahren		o6-l-Testth-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Wissenschaftstheoretische und methodische Kenntnisse der sonderpädagogisch-psychologischen Diagnostik praxisorientierte Vermittlung von qualitativen und quantitativen Methoden		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kenntnisse wissenschaftstheoretischer Grundlagen der in den Human- und Sozialwissenschaften angewandten Methoden der Diagnostik Vertiefte Kenntnisse statistischer und methodischer Grundlagen der Diagnostik Grundkenntnisse und Orientierungswissen hinsichtlich sonderpädagogisch-diagnostischen Arbeitens Wissen hinsichtlich phänomenologischer und hermeneutischer Verfahren im erziehungswissenschaftlichen und psychologischen Kontext Selbstreflexionsfähigkeit bezüglich der Anforderungen an diagnostisches Arbeiten im sonderpädagogischen Kontext		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 4 § 97 I Nr. 4 § 99 I Nr. 2 § 100 I Nr. 4		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Psychologie bei Verhaltensstörungen		o6-V-Psy-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V		Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Psychologie als Grundlage sonderpädagogischen Handelns; Einführung in für die Sonderpädagogik und insbesondere die Pädagogik bei Verhaltensstörungen relevante Aspekte psychologischer Teildisziplinen: insbesondere Lern-, Entwicklungs-, Persönlichkeits-, Klinische, diagnostische und Sozialpsychologie sowie Motivation und Emotion; ausgewählte Vertiefungen einzelner Thematiken.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können psychologisches Wissen auf sonderpädagogische Kontexte beziehen und für diese anwenden (Sachkompetenz, Methodenkompetenz). Sie haben die Grundlagen erworben, dieses Wissen in eigenes Handeln in sozialen Kontexten umsetzen (angebahnte Sozialkompetenz). Sie haben gelernt, eigenständig ihre erworbenen psychologischen Kenntnisse zu vertiefen und können diese auch auf die Reflexion der eigenen Person und des eigenen Handelns übertragen (Selbstkompetenz).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + Ü (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder 2) Präsentation (ca. 60 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder 3) Klausur (ca. 90 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
210 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 100 I Nr. 4		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Diagnostik bei Verhaltensstörungen		o6-V-Diag-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V		Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Diagnostischer Auftrag im Kontext Verhaltensstörungen; grundlegende diagnostische Perspektiven der Begutachtung und Urteilsbildung (Person, Situation, Interaktion, Wahrnehmung); Zugangswege und diagnostische Verfahren im Kontext Verhaltensstörungen, insbesondere Anamnese und Gespräch, Verhaltensbeobachtung, Fragebogenverfahren, Testverfahren, projektive Verfahren, soziometrische Verfahren, Situationsanalyse, Analyse der Handlungsregulation; Gutachtenerstellung unter Einschluss von Fördervorschlägen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen unterschiedliche Perspektiven der Beurteilung von Verhaltensstörungen und können diese nutzen. Sie sind fähig, auf Basis der Kenntnis relevanter diagnostischer Verfahren in ihrer Breite gezielt die Passenden auszuwählen (Sachkompetenz, Methodenkompetenz). Sie sind in der Lage, kritisch mit diagnostischen Aufgabenstellungen umzugehen (Sachkompetenz, Selbstkompetenz). Sie haben die Grundlagen erworben, um ein sonderpädagogisches Gutachten bezogen auf Verhaltensstörungen zu erstellen. Sie können aus diagnostischen Erkenntnissen heraus gezielt Fördervorschläge entwickeln (Sachkompetenz, Methodenkompetenz). Sie sind in der Lage, im Team konstruktiv diagnostische Fragestellungen zu erörtern, Vorgehensweisen zu wählen und zu Lösungen zu kommen (Sozialkompetenz).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + Ü (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 45 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder 3) Präsentation (ca. 90 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 100 I Nr. 4		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Beratung im Kontext Verhaltensstörungen		o6-V-Ber-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V		Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Grundlagen der Beratung im Kontext von Verhaltensstörungen: Rahmenbedingungen professioneller Beratung im Kontext Verhaltensstörungen, Qualifikation des Beraters im Kontext von Verhaltensstörungen; Grundkenntnisse in der fachrichtungsspezifischen Beratung: störungsspezifische Beratung, Unterstützungssysteme bei schulischen und außerschulischen Problemen im Kontext von Verhaltensstörungen; Beratung in Theorie und Praxis. Kommunikationsmodelle, Gesprächsführungstechniken, Theorie und Praxis in mindestens einem Beratungsansatz; Praxisbegleitung von Studierenden bezüglich des Praktikums an einer Schule mit dem Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung oder ggf. an einer Regelschule mit Schülerinnen und Schülern mit der FSP esE, spezifische Fragestellungen während des Praktikums an einer Schule mit dem Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung oder ggf. an Regelschulen mit integrierten Schülerinnen und Schüler mit dem FSP esE.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben ihre Fachkompetenz durch den Erwerb von vertieften Grundlagen und Kenntnissen der Beratungsarbeit im Kontext von Verhaltensstörungen erweitert. Durch die praktische Erprobung eines Beratungsansatzes haben die Studierenden sowohl die Methodenkompetenz als auch ihre Selbstkompetenz geschult -- durch die Auseinandersetzung mit sich im Umgang mit dem Beratungsmodell. Weiterhin sind sie in gezielter Selbst- und Fremdwahrnehmung während der Beratung geübt. Die unterschiedlichen Sozialformen (Partnerarbeit, Gruppenarbeit, etc.) sowie die Reflexion von unterschiedlichen Inhalten, Situationen und Prozessen in der Gruppe fördern die Sozialkompetenz.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + Ü (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 45 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder 3) Präsentation (ca. 90 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 100 I Nr. 4		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		
LA Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen - 2015	Seite 33 / 83

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Projekt Pädagogik-Psychologie bei Verhaltensstörungen		o6-V-ProjPPH-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V		Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Verpflichtung, parallel o6-V-ProjPPA zu absolvieren.
Inhalte		
Auf Basis eines ausgewählten und bearbeiteten Themas zur Pädagogik und/oder Psychologie im Kontext Verhaltensstörungen, zu dem Theorie- und Forschungsstand erhoben wurden, soll dieses dann eigenständig im Hinblick auf konkrete Ziel- und Fragestellungen weiterverfolgt und hierzu ein Teilprojekt mit konkretem Ergebnis realisiert werden. Resultieren könnten eine empirische Studie, eine theorieorientierte Konzeptentwicklung, die Erarbeitung einer pädagogischen bzw. pädagogisch-therapeutischen Konzeption, die exemplarische, evaluationsgestützte Umsetzung im Unterricht, die Erstellung eines Readers oder Zeitschriftenbeitrags usw. Möglich ist auch die Kooperation mit Praxisinstitutionen. Zugleich Inhalt wie Ergebnis der Erarbeitungen soll ein Bericht in Form einer Projektstudie sein. Das Modul ist inhaltlich verknüpft mit dem Modul o6-V-ProjPPA.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verstehen Zugangswege zu wissenschaftlichen Fragestellungen und können diese realisieren (Sach- und Methodenkompetenz); sie verfügen über vertieftes, problemspezifisches Wissen zu pädagogischen Fragestellungen und psychologischen Sichtweisen im Hinblick auf Verhaltensstörungen (Sachkompetenz); sie kennen Möglichkeiten der theoretischen und empirischen Datenrecherche (Methodenkompetenz); sie können ein komplexes Problem in der Gruppe gemeinsam aufarbeiten, dabei sind sie in der Lage, in der Gruppe einen Arbeitsplan zu entwickeln und diesen zielorientiert zu verfolgen (Sozialkompetenz); sie bewältigen selbstgesteuert eine komplexe Aufgabenstellung über längere Zeit hinweg bei hohen Selbstlernanteilen (Selbstkompetenz).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 45 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder 3) Präsentation (ca. 90 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
120 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 100 I Nr. 4		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Grundlagen der sonderpädagogischen Fachrichtungen Lernbehinder- tenpädagogik und Sprachheilpädagogik

(15 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen		o6-L-Päd-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik I		Lehrstuhl für Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Begriffe und Problemlagen: historisch und aktuell; Historie des Fachs (Entwicklungen in Pädagogik, Didaktik, Formen sonderpädagogischer Förderung); gegenwärtiger Stand der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen; Personenkreis: Ätiologie und Genese, medizinische, psychologische, soziologische Aspekte; Einführung in sonderpädagogische Arbeitsfelder im Zusammenhang mit Lernbeeinträchtigungen; allgemeine Grundlagen der Didaktik und Methodik des Lehrens im Kontext von Lernbeeinträchtigungen; didaktische Modelle und Unterrichtskonzepte; Prinzipien und Formen des Unterrichts bei Lernbeeinträchtigungen; Sozialisationshintergrund, kindliche Entwicklung und Lernen		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Grundlegende Kenntnisse über das Fach Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen; grundlegende Reflexionskompetenz bezogen auf unterschiedliche Fachaspekte; Methodenkompetenz: Bearbeitung wissenschaftlicher Grundlagentexte der Pädagogik (Entnahme zentraler Informationen, Nachvollzug von Argumentationsweisen und Zusammenhängen)		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (1) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 5 § 96 I Nr. 6 § 97 I Nr. 2 § 99 I Nr. 1 (5 LP) § 100 I Nr. 5		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)		
LA Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen - 2015	Seite 36 / 83

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Spezielle Aspekte der Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen		o6-L-SpDid-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik I		Lehrstuhl für Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Ausgewählte Unterrichtskonzepte im Zusammenhang mit Lernbeeinträchtigungen (z.B. Kooperatives Lernen, Eigenverantwortliches Arbeiten - EVA, Entdeckendes Lernen etc.); ausgewählte Unterrichtsprinzipien im Zusammenhang mit Lernbeeinträchtigungen (z.B. Differenzierung, Strukturierung, Aktivierung, Motivierung etc.); spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigungen (z.B. in Mathematik, Deutsch, Sachunterricht etc.)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Vertiefte Kenntnis von Lehr- und Lernprozessen sowie Kompetenzen zur Gestaltung und Anleitung von Lernprozessen bei Schülern mit Lernbeeinträchtigungen; Erweiterung der Methodenkompetenz bezogen auf die situationsspezifisch sinnvolle Auswahl von verschiedenen Konzepten und Prinzipien; profunde Kenntnisse exemplarischer fachdidaktischer Grundlagen der Erziehung und Bildung im Hinblick auf die besonderen Lernvoraussetzungen von Schülern mit Lernbeeinträchtigungen sowie Reflexions- und Adaptationsfähigkeit bezogen auf individuelle Lernförderung; vertiefte Grundlagen der Interventionen bei spezifischen Lernschwächen (wie z.B. Les-Rechtschreib-Schwäche, Rechenschwäche etc.).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 8 S.) oder 3) Referat (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 95 I Nr. 5 § 96 I Nr. 6 § 97 I Nr. 3 § 100 I Nr. 5		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)		
LA Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen - 2015	Seite 38 / 83

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Sprachheilpädagogik		o6-S-Gr-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik III		Lehrstuhl für Pädagogik und Intervention bei Beeinträchtigungen von Sprache und Kommunikation
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Wissen über die historische Entwicklung der Sprachheilpädagogik; vertiefte Kenntnisse über Voraussetzungen des Sprechens und der Sprache; Grundlagen des Spracherwerbs und -theorien; Einführung in die wichtigsten Störungsbilder der Sprache und des Sprechens im Kontext von Lernbeeinträchtigungen und Verhaltensauffälligkeiten		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden erarbeiten konzentriert Inhalte aus der Sprachheilpädagogik und angrenzenden Fachdisziplinen. Methodenkompetenz: Die Studierenden eignen sich systematisch Fachwissen aus der Sprachheilpädagogik sowie angrenzenden Disziplinen an und reflektieren diese kritisch hinsichtlich der Anwendungsmöglichkeiten und -erfordernisse in Theorie und Praxis. Sach- und Fachkompetenz: Die Studierenden erwerben unverzichtbares Grundlagenwissen zum Verständnis sprachheilpädagogischer Theoriebildung, die grundsätzlich interdisziplinär ist. Insbesondere werden Fachkenntnisse zu Aussprache (Respiration, Phonation, Artikulation) und Aussprachestörungen vermittelt, die in der Praxis der sprachheilpädagogischen Arbeit relevant sind. Aufbauend auf diesen Grundlagen erlangen die Studierenden Wissen über Sprach- und Sprechstörungen im Kontext von Lernbeeinträchtigungen und Verhaltensauffälligkeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Sofern die Module o6-S-Gr, o6-S-FFRC und o6-S-Stör3 im Wahlpflichtbereich NICHT belegt worden sind, können sie als FSQ gewählt werden.		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 97 I Nr. 5 § 100 I Nr. 5		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015)		
LA Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Lehr- amt Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen - 2015	Seite 40 / 83

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)

Sonderpädagogische Praktika

(6 ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für das Lehramt Sonderpädagogik sind sonderpädagogische Praktika gemäß § 93 Abs. 1 Nrn. 4 und 5 LPO I zu absolvieren. Durch den erfolgreichen Abschluss der entsprechenden Module erwerben die Studierenden ECTS-Punkte als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung gemäß § 22 Abs. 2 Nr. 5 Buchst. f) LPO I.

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum 1 in der Fachrichtung Pädagogik bei Verhaltensstörungen		o6-V-Prakt1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V		Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Studierenden werden frühzeitig in die Schulpraxis der einzelnen Förderschwerpunkte der Förderschulen und in die Fachpraxis und die sonderpädagogische Gestaltung der einzelnen Unterrichtsfächer eingeführt. Nach einer Periode der Unterrichtsbeobachtung führen sie eigene Unterrichtsplanungen, sonderpädagogische Fördermaßnahmen und mehrere Unterrichtsversuche durch. Weiterhin übernehmen sie folgende Aufgaben: Kenntnis der sonderpädagogischen Aufgaben und Ziele des Lehrplans der betreffenden Förderschulform in den einzelnen Stufen einschließlich der Förderung in Schulvorbereitenden Einrichtungen, MSH und MSD, Unterrichtsbeobachtungen im Hinblick auf verschiedene Verfahren zur Erreichung von Lernzielen, im Hinblick auf Medieneinsatz und auf Möglichkeiten der Lernzielkontrollen, Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs des einzelnen Kindes und diagnosegeleitete Förderplanung, Kenntnis der Möglichkeiten der individuellen Förderung in pädagogischer und psychologischer Beziehung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden sind fähig, eigene Unterrichtsplanung sowie die unterrichtlichen Vorhaben anderer Studierender systematisch und kritisch zu diskutieren sowie zu beurteilen. Durch die eigenen Unterrichtsversuche, in denen sich die Studierenden als Lehrperson erproben, bauen sie sich pädagogische Kompetenzen auf und lernen ihr erzieherisches Handeln selbstkritisch zu reflektieren. Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage eigenständig Unterrichtsphasen über einen längeren bzw. mittelfristigen Zeitraum theoretisch zu planen sowie unmittelbare Unterrichtsvorhaben modellhaft nach fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen, allgemeinen sonderpädagogischen sowie v.a. Kriterien der Pädagogik bei Verhaltensstörungen korrekt zu konzipieren, durchzuführen und kritisch zu reflektieren. Sach- und Fachkompetenz: Die Studierenden verfügen über das in den didaktischen Veranstaltungen erworbene Wissen zur allgemeinen Didaktik, der Instruktionspsychologie sowie den didaktischen Ansätzen und Methoden der Pädagogik bei Verhaltensstörungen. Sie wenden diese Kompetenzen bei der Planung, Durchführung und Reflexion ihrer Unterrichtsversuche an.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (o)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Praktikumsbericht (ca. 15 S.) Umfang des Praktikums gemäß § 93 Abs. 1 Nr. 5 LPO I. Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
60 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 93 I Nr. 5		

Verwendung des Moduls in Studienfächern
--

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)
--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sonderpädagogisches Blockpraktikum in der Fachrichtung Pädagogik bei Verhaltensstörungen		o6-V-Prakt2-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V		Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Studierenden werden frühzeitig in die Schulpraxis der einzelnen Förderschwerpunkte der Förderschulen und in die Fachpraxis und die sonderpädagogische Gestaltung der einzelnen Unterrichtsfächer eingeführt. Nach einer Periode der Unterrichtsbeobachtung führen sie eigene Unterrichtsplanungen, sonderpädagogische Fördermaßnahmen und mehrere Unterrichtsversuche durch. Weiterhin übernehmen sie folgende Aufgaben: Kenntnis der sonderpädagogischen Aufgaben und Ziele des Lehrplans der betreffenden Förderschulform in den einzelnen Stufen einschließlich der Förderung in Schulvorbereitenden Einrichtungen, MSH und MSD, Unterrichtsbeobachtungen im Hinblick auf verschiedene Verfahren zur Erreichung von Lernzielen, im Hinblick auf Medieneinsatz und auf Möglichkeiten der Lernzielkontrollen, Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs des einzelnen Kindes und diagnosegeleitete Förderplanung, Kenntnis der Möglichkeiten der individuellen Förderung in pädagogischer und psychologischer Beziehung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden sind fähig, eigene Unterrichtsplanung sowie die unterrichtlichen Vorhaben anderer Studierender systematisch und kritisch zu diskutieren sowie zu beurteilen. Durch die eigenen Unterrichtsversuche, in denen sich die Studierenden als Lehrperson erproben, bauen sie sich pädagogische Kompetenzen auf und lernen ihr erzieherisches Handeln selbstkritisch zu reflektieren. Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage eigenständig Unterrichtsphasen über einen längeren bzw. mittelfristigen Zeitraum theoretisch zu planen sowie unmittelbare Unterrichtsvorhaben modellhaft nach fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen, allgemeinen sonderpädagogischen sowie v.a. fachspezifischen Kriterien der Pädagogik bei Verhaltensstörungen korrekt zu konzipieren, durchzuführen und kritisch zu reflektieren. Sach- und Fachkompetenz: Die Studierenden verfügen über das in den didaktischen Veranstaltungen erworbene Wissen zur allgemeinen Didaktik, der Instruktionspsychologie sowie den didaktischen Ansätzen und Methoden der Pädagogik bei Verhaltensstörungen. Sie wenden diese Kompetenzen bei der Planung, Durchführung und Reflexion ihrer Unterrichtsversuche an.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (o)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Praktikumsbericht oder Praxisstudie (ca. 15 S.) Umfang des Praktikums gemäß § 93 Abs. 1 Nr. 4 LPO I. Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumschule.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
60 h		
Lehrturnus		
k. A.		

Bezug zur LPO I

§ 93 I Nr. 4

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum 2 in der Fachrichtung Pädagogik bei Verhaltensstörungen		o6-V-Prakt3-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V		Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Studierenden werden frühzeitig in die Schulpraxis der einzelnen Förderschwerpunkte der Förderschulen und in die Fachpraxis und die sonderpädagogische Gestaltung der einzelnen Unterrichtsfächer eingeführt. Nach einer Periode der Unterrichtsbeobachtung führen sie eigene Unterrichtsplanungen, sonderpädagogische Fördermaßnahmen und mehrere Unterrichtsversuche durch. Weiterhin übernehmen sie folgende Aufgaben: Kenntnis der sonderpädagogischen Aufgaben und Ziele des Lehrplans der betreffenden Förderschulform in den einzelnen Stufen einschließlich der Förderung in Schulvorbereitenden Einrichtungen, MSH und MSD, Unterrichtsbeobachtungen im Hinblick auf verschiedene Verfahren zur Erreichung von Lernzielen, im Hinblick auf Medieneinsatz und auf Möglichkeiten der Lernzielkontrollen, Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs des einzelnen Kindes und diagnosegeleitete Förderplanung, Kenntnis der Möglichkeiten der individuellen Förderung in pädagogischer und psychologischer Beziehung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden sind fähig, eigene Unterrichtsplanung sowie die unterrichtlichen Vorhaben anderer Studierender systematisch und kritisch zu diskutieren sowie zu beurteilen. Durch die eigenen Unterrichtsversuche, in denen sich die Studierenden als Lehrperson erproben, bauen sie sich pädagogische Kompetenzen auf und lernen ihr erzieherisches Handeln selbstkritisch zu reflektieren. Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage eigenständig Unterrichtsphasen über einen längeren bzw. mittelfristigen Zeitraum theoretisch zu planen sowie unmittelbare Unterrichtsvorhaben modellhaft nach fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen, allgemeinen sonderpädagogischen sowie v.a. Kriterien der Pädagogik bei Verhaltensstörungen korrekt zu konzipieren, durchzuführen und kritisch zu reflektieren. Sach- und Fachkompetenz: Die Studierenden verfügen über das in den didaktischen Veranstaltungen erworbene Wissen zur allgemeinen Didaktik, der Instruktionspsychologie sowie den didaktischen Ansätzen und Methoden der Pädagogik bei Verhaltensstörungen. Sie wenden diese Kompetenzen bei der Planung, Durchführung und Reflexion ihrer Unterrichtsversuche an.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (o)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Praktikumsbericht oder Praxisstudie (ca. 15 S.) Umfang des Praktikums gemäß § 93 Abs. 1 Nr. 5 LPO I. Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumsschule.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
60 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 93 I Nr. 5		

Verwendung des Moduls in Studienfächern
--

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)
--

Additives Modul

(4 ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Sonderschulen ist ein "additives Modul" zu absolvieren. Dieses wird durch die jeweilige studierte sonderpädagogische Fachrichtung angeboten. Die Eingruppierung innerhalb des Lehramtsstudiums und die Verrechnung der zu erbringenden ECTS-Punkte erfolgt im Fach Erziehungswissenschaften (§ 10 Abs. 4 LASPO)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Projekt Pädagogik und Psychologie bei Verhaltensstörungen - Additiv		o6-V-ProjPPA-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V		Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Verpflichtung, parallel o6-V-ProjPPA zu absolvieren.
Inhalte		
Zu einem ausgewählten Thema der Pädagogik und/oder Psychologie im Kontext Verhaltensstörungen wird der grundlegende sowie themenspezifische Theorie- und Forschungsstand erhoben. Dieses Thema soll dann, bei Erarbeitung der entsprechenden Methodik, auf Basis konkreter Ziel- und Fragestellungen weiterverfolgt werden. Resultieren könnten eine empirische Studie, eine theorieorientierte Konzeptentwicklung, die Erarbeitung einer pädagogischen bzw. pädagogisch-therapeutischen Konzeption, die exemplarische, evaluationsgestützte Umsetzung im Unterricht, die Erstellung eines Readers oder Zeitschriftenbeitrags usw. Möglich ist auch die Kooperation mit Praxisinstitutionen. Das Modul ist inhaltlich verknüpft mit dem Modul o6-V-ProjPPH.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verstehen Zugangswege zu wissenschaftlichen Fragestellungen und können diese realisieren (Sach- und Methodenkompetenz); sie verfügen über vertieftes, problemspezifisches Wissen zu pädagogischen Fragestellungen und psychologischen Sichtweisen im Hinblick auf Verhaltensstörungen (Sachkompetenz); sie kennen Möglichkeiten der theoretischen und empirischen Datenrecherche (Methodenkompetenz); sie können ein komplexes Problem in der Gruppe gemeinsam aufarbeiten, dabei sind sie in der Lage, in der Gruppe einen Arbeitsplan zu entwickeln und diesen zielorientiert zu verfolgen (Sozialkompetenz); sie bewältigen selbstgesteuert eine komplexe Aufgabenstellung über längere Zeit hinweg (Selbstkompetenz).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder 2) Präsentation (ca. 60 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
120 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 32		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2020 (Prüfungsordnungs- version 2015))		

Freier Bereich

(ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im "Freien Bereich" Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten zu absolvieren (§ 9 LASPO). Diese ECTS-Punkte können in beliebiger Zusammenstellung aus den nachfolgenden Bereichen erbracht werden.

Freier Bereich -- fächerübergreifend: Das fächerübergreifende Zusatzangebot für ein Lehramt ist der jeweiligen Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.

Pädagogik bei Verhaltensstörungen

(ECTS-Punkte)

(Freier Bereich -- fachspezifisch)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1		o6-l-FB-Anw1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 30 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 15 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
60 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: i.d.R. jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2		o6-l-FB-Anw2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 30 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 15 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
60 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3		o6-l-FB-Anw3-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 45 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 20 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: i.d.R. jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4		o6-l-FB-Anw4-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 45 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 20 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5		o6-I-FB-Anw5-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: i.d.R. jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6		o6-I-FB-Anw6-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1		o6-l-FB-Ber1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 30 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 15 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
60 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: i.d.R. jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2		o6-l-FB-Ber2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 30 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 15 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
60 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3		o6-l-FB-Ber3-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 45 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 20 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: i.d.R. jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4		o6-l-FB-Ber4-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 45 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 20 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5		o6-l-FB-Ber5-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: i.d.R. jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6		o6-l-FB-Ber6-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1		o6-l-FB-For1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 30 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 15 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
60 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: i.d.R. jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2		o6-l-FB-For2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 30 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 15 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
60 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3		06-I-FB-For3-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 45 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 20 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: i.d.R. jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4		06-I-FB-For4-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 45 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 20 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5		06-I-FB-For5-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: i.d.R. jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6		o6-l-FB-For6-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen in heterogenen Lerngruppen		o6-I-FB-Lws-MA-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik; Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik; Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik; Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen; Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz zum Mathematikunterricht bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Organisation von Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen; Anwendungs- und Durchführungskompetenzen der didaktischen Materialien		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder 2) Präsentation (ca. 30 Min.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
120 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lernwerkstatt: Richtig Schreiben (Weiterführende Rechtschreiberziehung) in heterogenen Lerngruppen		o6-l-FB-Lws-RSch-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Überblick über Modelle der Rechtschreibentwicklung bei SchülerInnen; Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle; Förderung der Rechtschreibkompetenzen; Besonderheiten der deutschen Rechtschrift; Rechtschreibunterricht in heterogenen Lerngruppen; Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz zu Rechtschreibangeboten bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Organisation von Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen; Anwendungs- und Durchführungskompetenzen der didaktischen Materialien		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 45 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 35 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) mündliche Gruppenprüfung (6 TN, ca. 10 Min. je TN) oder 6) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen		o6-I-FB-Lws-SE-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs; Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle; Vorläuferkompetenzen; Besonderheiten der deutschen Sprache; Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen; Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz zum Schriftspracherwerb bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Organisation von Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen; Anwendungs- und Durchführungsmöglichkeiten der didaktischen Materialien		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 45 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 35 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) mündliche Gruppenprüfung (6 TN, ca. 10 Min. je TN) oder 6) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
90 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht		o6-I-FB-Lws-SU-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Überblick zu verschiedenen Themenbereichen des Sachunterrichts; Experimente im Sachunterricht; Vertiefter Einblick in einen ausgewählten Themenbereich; Gemeinsames Lernen in heterogenen Lerngruppen; Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien; Projektangebote für Schulgruppen		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz zum Sachunterricht bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Organisation von Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen; Anwendungs- und Durchführungskompetenzen der didaktischen Materialien; Organisation und Durchführung von Projektangeboten		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder 2) Präsentation (ca. 30 Min.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
120 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lernwerkstatt		o6-l-LWS-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Lernen in heterogenen Gruppen Realisierungsmöglichkeiten in schulischen Handlungsfeldern Spannungsfeld Fachdidaktik -- besonderer Förderbedarf. Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien Erstellung von Unterrichtsmaterialien Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sachkompetenz: Die Studierenden kennen Möglichkeiten und Materialien für einen individualisierten und differenzierten Unterricht. Sie sind in der Lage, schulische und vorschulische Lernbereiche zu analysieren und zu strukturieren. Sie kennen Organisationsformen und pädagogische Implikationen eines Lernens in heterogenen Gruppen. Sozialkompetenz: Die Studierenden können sich in Arbeitsgruppenphasen einbringen, wechselseitige Verantwortung bei arbeitsteiligen Schritten übernehmen und sich bezüglich Ergebnispräsentation austauschen. Selbstkompetenz: Die Studierenden können Erkenntnisse wissenschaftlichen Handelns auf schulische Prozesse beziehen, schulischen Materialeinsatz reflektieren und Lernmaterialien beurteilen bzw. erstellen. Eigene Arbeitsergebnisse können von den Studierenden präsentiert und begründet werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder 2) Präsentation (ca. 30 Min.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
120 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung			o6-I-FB-Lws-Soft-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung	
Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik	
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
4	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Kriterien zum Einsatz von Software; Mediendidaktische Grundlagen; Fachdidaktischer Bezug; Implementierung in den Unterricht; Ausgewählte Software			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Sach- und Fachkompetenz zum Einsatz von Software bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Beurteilungskompetenz zu Qualitätsmerkmalen von Software; Kenntnisse zur Anpassung von Software an die jeweiligen Bedürfnisse			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (2)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
1) Klausur (ca. 45 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 35 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) mündliche Gruppenprüfung (6 TN, ca. 10 Min. je TN) oder 6) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
120 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
--			
Verwendung des Moduls in Studienfächern			
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)			

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lernwerkstatt: Offener Unterricht und gemeinsames Lernen im Praxisfeld		o6-I-FB-Lws-UGL-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
8	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlagen der Öffnung des Unterrichts; Grundlagen gemeinsamen Unterrichts; Vertiefter Einblick in einen ausgewählten Themenbereich; Evaluierung und Berücksichtigung von unterschiedlichen Lernausgangslagen; Erstellung und Präsentation von didaktischen Materialien; Realisierung von didaktischen Vorhaben		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz zur Gestaltung und Veränderung von Unterricht; Berücksichtigung von verschiedenen Lernausgangslagen; Planung von Lernprozessen; Planung und Erstellung von didaktischen Materialien		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Präsentation (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
240 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen		o6-I-FB-Lws-GemsU-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Kriterien zum Einsatz von Software; Mediendidaktische Grundlagen; Fachdidaktischer Bezug; Implementierung in den Unterricht; Ausgewählte Software		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sach- und Fachkompetenz zum Einsatz von Software bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Beurteilungskompetenz zu Qualitätsmerkmalen von Software; Kenntnisse zur Anpassung von Software an die jeweiligen Bedürfnisse		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Präsentation (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theorie und Praxis der Arbeit im sozialen Brennpunkt (Projekt)		o6-V-ProjsoczBP-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V		Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Praxisarbeit: Mitarbeit in Projektgruppen.
Inhalte		
Ausgewählte Problematiken der Pädagogik bei Verhaltensstörungen, Gruppenprozesse sowie Prozesse sozialen Lernens, Gewaltprävention, interkulturelle Kompetenz im Umgang mit Familien mit Migrationshintergrund, wechselnde Schwerpunktsetzung unter Leitung von Fachreferenten, pädagogische Betreuung von Kindern und Jugendlichen aus sozialem Brennpunkt; geschlechts- und altershomogene Gruppenjugendarbeit; interessenspezifische Gruppenarbeit mit Kindern und Jugendlichen		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, eigenverantwortlich Gruppenstunden zu planen, organisieren, durchzuführen sowie rechtliche Grundlagen wie Aufsichtspflicht in der Praxis umzusetzen. Sie sind teamfähig und erwerben Führungsqualitäten durch die eigenverantwortliche Zusammenarbeit mit Kommilitonen, aber auch durch den Kontakt mit Kindern und deren Familien (Selbst- und Sozialkompetenz). Durch die Synthese aus Theorie und Praxiserprobung können die Studierenden pädagogische Theorien kritisch reflektieren und lernen, auch ihr eigenes Handeln zu hinterfragen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (1) + P (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder b) mündliche Gruppenprüfung, (max. 4 TN, ca. 20 Min pro Gruppe, ca. 5 Min je TN)		
Platzvergabe		
max. 25 (Los)		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: i.d.R. jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Interkulturelle Kompetenz		o6-lk-Komp-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Praxisarbeit: Mitarbeit in Projektgruppen.
Inhalte		
Grundlagen und Theorien zu interkultureller Kompetenz, Vermittlung von Grundbegriffen, interkulturelle Kommunikation und Konflikte (in Theorie und Praxis), interkulturelle Kompetenztrainings, multifaktorielle Hintergründe zu "migrationsbedingten Verhaltensauffälligkeiten", Präventions- und Interventionsmaßnahmen gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studenten besitzen Grundkenntnisse zum interkulturellen Handeln und können selbständig und reflektiert gelernte Theoriegrundlagen in der Arbeit in multikulturellen Praxisfeldern umsetzen. Dabei ist insbesondere der sensible Blick für gesellschaftliche Veränderungen und Rahmenbedingungen sowie deren Auswirkungen auf die Migranten, für interpersonelle Beziehungen und den professionellen Umgang in einem heterogenen interkulturellen Handlungsfeld geschärft.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder 2) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungsturnus: jährlich bonusfähig		
Platzvergabe		
max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: i.d.R. jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015) Master (1 Hauptfach) Diversitätsmanagement, Religion und Bildung (2019)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Interkulturelle Handlungsfelder		o6-lk-Hf-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V		Institut für Sonderpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Theoriegrundlagen zur Integration und Akkulturation von Menschen mit Migrationshintergrund sowie bikulturell sozialisierten Kindern und Jugendlichen, Vorstellung multikultureller Praxis- und Handlungsfelder, insbesondere solcher von pädagogischer Relevanz, z.B. interkulturelle Erziehung in Bildungseinrichtungen und außerschulischen Institutionen sowie interkulturelle Beratung		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studenten sind sensibilisiert für mögliche psychosoziale Belastungsreaktionen sowie migrationsbedingte Verhaltensauffälligkeiten bei Migranten und können erworbenes Wissen selbständig in der Praxis umsetzen sowie kritisch denken und reflektieren. Des Weiteren sind sie in der Lage, bestehende Konzepte zu übertragen und weiterzuentwickeln.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder 2) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungsturnus: jährlich bonusfähig		
Platzvergabe		
max. 25 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Die Zuweisung der vorhandenen Plätze erfolgt nach Losentscheid. (2) Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: i.d.R. jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015) Master (1 Hauptfach) Diversitätsmanagement, Religion und Bildung (2019)		

Hausarbeit

(10 ECTS-Punkte)

Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist im Rahmen des Studiums für ein Lehramt eine schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I anzufertigen. Diese Arbeit kann nach Maßgabe des § 29 LPO I im Rahmen des Studiums für das Lehramt für Sonderpädagogik in der sonderpädagogischen Fachrichtung oder gemäß § 29 Abs. 1 Satz 2 LPO I fächerübergreifend angefertigt werden.

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I in Pädagogik bei Verhaltensstörungen als vertieft studierte sonderpädagogische Fachrichtung im Rahmen des Studiums für das Lehramt für Sonderpädagogik		o6-V-HA-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V		Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1-2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Selbständige wissenschaftliche Erarbeitung eines einschlägigen Themas aus der Pädagogik bei Verhaltensstörungen. Die Modalitäten zur Anfertigung der Schriftlichen Hausarbeit gemäß § 29 LPO I werden in § 23 LASPO geregelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden haben durch die Anfertigung der schriftlichen Hausarbeit gezeigt, dass sie ein Thema aus der Pädagogik bei Verhaltensstörungen eigenständig erarbeiten können. Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage eine Fragestellung aus der Pädagogik bei Verhaltensstörungen nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, wissenschaftliche Erkenntnisse fachlich korrekt zu diskutieren und die Ergebnisse sach- und fachgerecht darzustellen. Sach- und Fachkompetenz: Die Studierenden haben durch ihre schriftliche Hausarbeit den Nachweis erbracht, dass sie ihre Sach- und Fachkompetenz in einem ausgewählten Gebiet der Pädagogik bei Verhaltensstörungen vertieft haben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I (ca. 50 S.) Prüfungsanmeldung fortlaufend nach Rücksprache mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer. Prüfungssprache: Deutsch; Ausnahmen gemäß § 29 Abs. 4 LPO I		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 29		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		